

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

11.08.2017

Eilenburger Fenstertechnik erhält europäische Technologieförderung

Das europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZON 2020 ist mit einem Budget von 70 Mrd. Euro ausgestattet. Etwa die Hälfte der Mittel ist für Projekte vorgesehen, an denen Unternehmen teilnehmen können. Allerdings haben es besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) schwer, die für sie hohen Hürden einer erfolgreichen Antragstellung auf europäischer Ebene zu überwinden. Deshalb unterstützt sie das sächsische Wirtschaftsministerium mit der sogenannten „HORIZON-Prämie“. Die Prämie beträgt je nach Projektkonstellation zwischen 5.000 und 25.000 Euro. Damit kann ein KMU entsprechende Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen. Auch die Eilenburger Fenstertechnik GmbH & Co. KG hat die HORIZON-Prämie genutzt.

„Ich freue mich, dass sächsische Unternehmen bislang insgesamt 130mal erfolgreich an HORIZON 2020 teilgenommen haben. Vor allem aber auch darüber, dass davon 87 Beteiligungen durch KMU erfolgten. Denn dabei geht es nicht nur um europäische Fördermittel, sondern vor allem um die Stärkung der Innovationskraft und um den Ausbau internationaler Kompetenzen“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus dem Freistaat beteiligten sich bislang 285mal erfolgreich an HORIZON 2020.

Noch bis Ende 2017 arbeitet die Eilenburger Fenstertechnik GmbH zusammen mit 14 Partnern aus Belgien, der Tschechischen Republik, Österreich und Deutschland an dem europäischen Verbundprojekt „LaWin“. Ziel des laufenden Projekts ist die Entwicklung großflächiger Fenster- und Fassadenelemente, die mit Hilfe einer zwischen zwei Glasscheiben zirkulierenden Flüssigkeit Sonnenenergie für die Raumklimatisierung nutzen und damit zur CO₂-Reduzierung beitragen. In das Verbundprojekt sind insgesamt 6 Millionen Euro EU-Mittel geflossen. Rund 500.000 Euro davon entfielen auf das Eilenburger Unternehmen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dieses konnte jetzt mit „soundproof4win“ bereits zum zweiten Mal ein HORIZON 2020-Projekt einwerben. Innerhalb dieses Projekts werden die Optimierung und Markteinführung spezieller, von der Eilenburger Fenstertechnik entwickelte Schall-schutzfenster gefördert. Die sogenannten „Hafencity-Fenster“ zeichnen sich durch einen hohen Schalldämmwert im teilgeöffneten Zustand von bis zu 46 dB aus und tragen damit erheblich zum Gesundheitsschutz, insbesondere in lärmbelasteten Baugebieten bei. „Der Erfolg wiegt für uns umso mehr, da das Projekt im besonders stark nachgefragten KMU-Instrument angesiedelt ist“, erläutert Geschäftsführer Gerold Schwarzer. Bislang konnten 18 KMU aus Sachsen an diesem speziellen Förderinstrument innerhalb von HORIZON 2020 partizipieren, das für innovationsstarke KMU Zuschüsse von bis zu 2,5 Mio. Euro vorsieht.

„Ich möchte gerade kleine innovative Unternehmen ermutigen, sich um europäische Mittel zu bewerben“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. Immerhin kommen 60 Prozent der Bewerbungen von KMU von Erstantragstellern. Neben der finanziellen Unterstützung ist das „Hineinwachsen“ in länderübergreifende Kooperationen mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen vor allem für KMU von besonderer Bedeutung. Die im Rahmen der Projektbearbeitung gewonnenen Kooperationserfahrungen senken Hemmschwellen für die künftige Einbindung in internationale Technologienetze und stärken die interkulturelle Kompetenz. Zudem gilt die erfolgreiche Beteiligung an einem von der Europäischen Union geförderten Projekt gleichsam als „Zertifikat“ für die Innovationsstärke eines Unternehmens.

Die HORIZON-Prämie ist seit dem 1. Juli 2017 in der Richtlinie „Landes-Technologieförderung“ des Wirtschaftsministeriums verankert. Fördermittel können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragt werden.

Bei Fragen rund um die europäische Forschungs- und Innovationsförderung steht sächsischen Unternehmen das gemeinsam von der Europäischen Union und dem Freistaat geförderte Enterprise Europe Network (EEN) SACHSEN mit Ansprechpartnern in Leipzig, Chemnitz, Riesa und Zittau/ Görlitz zur Verfügung. Das EEN bietet unter anderem Schulungen zu HORIZON 2020 an und erbringt im Rahmen des sogenannten „KMU-Instruments“ in HORIZON 2020 im Auftrag der Europäischen Kommission Dienstleistungen für geförderte Unternehmen.

Links:

[Infos zur HORIZON-Prämie](#)

[Infos zur Landes-Technologieförderung](#)

[EU-Büro des BMBF](#)

[Enterprise Europe Network](#)

[SAB Sachsen](#)

[EASME- Executive Agency for SMEs](#)